Überreicht durch

2. Ausgabe 2016

ADIVA
Die Genossenschaftsmakler
news

ZU WENIGE NEUE WOHNUNGEN IN DEN GROSSSTÄDTEN: Mehr als die Hälfte des Wohnungsbaubedarfs entfällt auf die ... › 2

UNWETTERSCHÄDEN RICHTIG VERSICHERN: Im vergangenen Jahr mussten die Versicherer insgesamt 2,1 Milliarden Euro für Unwetter ... › 6

ZURÜCK ZUM HAUS AUF DEM LAND: Normalverdiener haben bodenständige Wünsche beim Hausbau. Eine Umfrage unter ... › 7

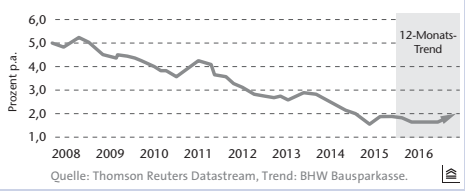
Gut zu wissen

Dauerzustand niedrige Zinsen

› Die Europäische Zentralbank hat die Leitzinsen weiter gesenkt und beschlossen, noch mehr Anleihen als bisher anzukaufen. Dadurch haben die Zinsen nochmals nachgegeben.

Bauherren und Immobilienkäufer können sich freuen. Die Hypothekenzinsen bewegen sich auf neue Tiefststände zu. Die Zinsbewegungen sind allerdings nicht mehr groß, weil das Zinsniveau bereits sehr niedrig ist. Mit höheren Zinsen ist erst zu rechnen, wenn sich die Konjunkturerholung im Euroraum fortsetzt. <<

Zinsprognose, Effektivzins, anfängliche Zinsbindung 5 bis 10 Jahre



Quelle: Thomson Reuters Datastream, Trend: BHW Bausparkasse.

Zum Verkauf einer Immobilie gehört mehr als nur ein Kontakt

Wenn Sie jemals an der Verkauf Ihrer Immobilie denken sollten, stehen Sie vor der Frage: Mit oder ohne Makler?

Um diese Frage vernünftig beantworten zu können müssen Sie wissen, was ein Makler für Sie wert ist, was er leistet.
Denn ein Makler leistet erheblich mehr als die Herstellung eines Kontaktes zu einem beliebigen Käufer. Wie etwa ...

- die Anfertigung eines Verkaufswertgutachtens um den marktgerechten Preis zu erreichen,
- die professionelle Anfertigung eines Verkaufsexposés, um die Immobilie ins rechts Licht zu rücken und gegebenenfalls über diesen Weg eine breite Auswahl an Käufern zu finden, also
- die Suche und vor allem die Bonitätsprüfung eines potenziellen Käufers,
- das kostenlose Belegen von Internet-Portalen, um eine Vielzahl an potenziellen Kaufinteressenten zu erreichen (z. B. ImmobilienScout24, Immowelt, Immonet),
- die Schaltung von Zeitungsanzeigen sowie die Verteilung von Nachbarschaftswerbung,
- die Vorbereitung des Verkaufs, wie z. B. die Begleitung bei Besichtigungen,
- ein ständiges „Reporting“, also das Berichten über den Stand der Suche nach dem besten Käufer,
- die Erstellung des Kaufvertrages, heutzutage nicht so „ohne“,
- in diesem Zusammenhang die meistens aufwendige Beschaffung von Daten und Dokumenten
- und vor allem die Mithilfe bei der Finanzierung, die durch die heutige Gesetzgebung erheblich erschwert wurde.

Foto: © digitalcat | Flickr.com

Das alles ist zu bedenken bei der Frage, Makler ja oder nein.

ZU GUTER LETZT:
Wir ADIVA-Makler sind Mitglieder einer Genossenschaft. Und da Sie sicher aufmerksam die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung verfolgen wissen Sie, dass die Seriosität eines Geschäftspartners gerade jetzt eine besondere Rolle spielt. Es gibt in der Finanzwelt keine angeseheneren, keine solideren Partner als die Genossenschaften und ihre Mitglieder. Nutzen Sie diese Möglichkeit eines der größten Wirtschaftsgüter Deutschlands zu vermarkten. Dabei einen erfahrenen und vertrauenswürdigen Partner an Ihrer Seite zu haben, ist eigentlich unbezahlbar, oder?

› TOP ANGEBOTE ‹ FRANKFURT – DARMSTADT – WÜRZBURG – MAINZ – TAUNUSSTEIN – USINGEN – WIESBADEN – NÜRNBERG

MAINZ-HECHTSHEIM ›
2-4 -Zimmer-Wohnungen in einem 6-Familienhaus, mit ca. 74-115 m² Wfl., Tiefgaragenstellplätze, Terrassen und Balkone, Lift, KfW-Effizienzhaus 70, Fertigstellung 2017!

Keine zusätzliche Provision!
Immobilien-Vermittlungs-Zentrale
T. 06131.961200

HEPPENHEIM-OT ›
Gepflegtes Einfamilienhaus, Bj. 1957, rd. 145 m² Wohnfl., 6 Zi., 2 Bäder, Garage, 2-3 STP, „grüne Oase“ mit Waldblick auf 765 m² Grundstück, ideal für eine Familie, Bedarfsausw., H, 281,7 KWh, Strom, Anl.Techn. 1985

380.000 EUR
Rothermel Immobilien GmbH
T. 06151.13651-0

HOCHHEIM ›
Freistehendes 2-3-Familienhaus in ruhiger Seitenstraße gelegen mit herrlich mediterran gestaltetem Außenbereich, 300 m² Grundstück, 210 m² Wohnfläche, 2 Garagen. Zum großen Teil bereits modernisiert.

499.000 EUR
Inge Fadl Immobilien
T. 06146.605980

WÜRZBURG– FRAUENLAND ›
Bezugsfertiges Einfamilienhaus mit zusätzlicher Wohnung, Ruhe, Grün, Wohnfläche ca. 225 m², 7 Zimmer, Energie: 147 kWh, Gas.

725.000 EUR + 5,95 % Provision
Fleischhacker Immobilien GmbH & Co. KG
T. 0931.2706700

NÜRNBERG-NORDSTADT ›
Mehrfamilienhaus, Denkmalschutz, Gewerbe und Wohnen, 5 Etagenwohnungen, tlw. Parkett, tlw. alter Stuck, Renovierungsbedarf, Balkone mögl., vermietet, ca. 615 m².

Kaufpreis auf Anfrage | Provisionsfrei!
Hermann Klüpfel Immobilien
T. 0911.367041

WIESBADEN-BIEBRICH ›
Sanierte 5-Zi.-Altbau-ETW nahe des Schlossparks (ruhig), ca. 144 m², aufgeteilt in 4- und 1-Zi.-Wohnung mit sep. Eingang (ca. 40 m²), höhe Räume, Holzböden, weißes Bad, Energie: VA, 115 kWh, Gas, Bj. Heizung 1990.

368.000 EUR
Volkmar Hoffmann Immobilien GmbH
T. 0611.94590-0

HATTERSHEIM -TOPLAGE›
3 WE + Gewerbe, Bj. 1986, ca. 235 m² Wfl, 125 m² Gewerbefl., Nutzung als Eisdiele/ Café, WE: 2x 3-Zi., Südbalkon, 1x 2-Zi., 49.200 Euro JNM, Gas-ZH, EA ist angefordert.

950.000 EUR zzgl. Maklerprovision!
RW-Immobilien Consult
Rainer Wildemann . ADIVA eG
T. 06081-686846

DREIEICH-GÖTZENHAIN ›
Einfamilienhaus mit viel Platz für die kleine & große Familie und einem idyllischen Gartengrundstück von 723 m². 208 m² Wohnfl., 6 Zimmer, Terrasse, Garage + Carport bis zu 4 Stellplätze. Ab sofort verfügbar!

619.000 EUR zzgl. 5,95 % Provision
ADIVA eG – Immobilien Frankfurt
T. 069.6809870

HÜNSTETTEN-KETTERNSCHWALBACH ›
Ein Haus mit Traumgarten und ELW in Feldrandlage! Freistehende Winkelbungalow, 8 Zimmer mit 245 m² Wohnfl., über 1.000 m² Grundstück zur Verfügung. Massive Bauweise! VA 205,9 kWh/(m²*a), Gas, Bj. 1979.

375.000 EUR
ADIVA eG – Grünewald Immobilien
T. 06128.972655

ADIVA
Die Genossenschaftsmakler

Wir verkaufen auch Ihr Haus!

Für Sie notiert

Jeder fünfte Deutsche will umziehen

› 20 Prozent der Deutschen sind mit ihrer Wohnung unzufrieden, das zeigt eine aktuelle Studie von immowelt.de. Am häufigsten werden der energetische Standard (38 Prozent), die Höhe der Nebenkosten (35 Prozent) und die Ausstattung (29 Prozent) bemängelt. Die ersten beiden Gründe stehen oft im Zusammenhang: Veraltete und schlecht isolierte Fenster oder eine überholte Heizungsanlage können zu hohen Nachzahlungen führen. Jeder Fünfte würde gern vor den Nachbarn fliehen, genauso vielen ist die Wohnung zu teuer (jeweils 21 Prozent). Auch mit Größe (17 Prozent) und Lage (13 Prozent) der Wohnung sind viele Deutsche unzufrieden. Mieter sind generell unzufriedener mit der Wohnung als Eigentümer. Das liegt unter anderem daran, dass sie eher Kompromisse eingehen als Immobilienkäufer. Eigentümer investieren außerdem mehr in ihre Immobilie und können diese ohne Abstimmung umgestalten. So denken lediglich sieben Prozent der Eigentümer an einen Umzug, aber 26 Prozent der Mieter. <<

ADIVA
Die Genossenschaftsmakler

Die ADIVA-Makler sind Immobilienprofis mit zum Teil mehr als 20 Jahren Markterfahrung.

Mehr Nähe
Mehr Kompetenz
Mehr Erfahrung
Mehr Leistung

Zu wenige neue Wohnungen in den Großstädten

› Mehr als die Hälfte des Wohnungsbaubedarfs entfällt auf die Großstädte. Der Unterschied zwischen Bedarf und Bautätigkeit ist nirgendwo größer als in Berlin. In den kommenden Jahren müssen dort rund 31.000 Wohnungen pro Jahr gebaut werden, wenn jährlich 500.000 weitere Flüchtende nach Deutschland einwandern. Gebaut wird aber nicht einmal ein Drittel. München brauchte rund 17.000 neue Wohnungen jährlich, Hamburg gut 15.000 und Köln 8.000.

Insgesamt müssen nach Berechnungen des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln in Deutschland bis 2020 rund 380.000 Wohnungen pro Jahr gebaut werden – 2015 waren es aber nur 247.000. Selbst wenn die Zuwanderung ab 2017 abrupt enden würde, reicht die Bautätigkeit nicht aus. Auch dann müssten insgesamt rund 310.000 Wohnungen pro Jahr entstehen, um den Zuzug von Studenten, Rentnern und Erwerbstätigen in die Großstädte zu meistern. <<

Foto: © pixabay.com

In Deutschland werden viel zu wenige Wohnungen gebaut, vor allem in den Großstädten, in Köln und Düsseldorf sind die Baugenehmigungen sogar rückläufig.

Ein Jahr Mietpreisbremse

› Vermieter und Mieter sowie deren Interessenvertreter sammeln seit einem Jahr Erfahrungen mit der Mietpreisbremse. Den einen gehen die Regelungen viel zu weit, den anderen nicht weit genug. Berlin hatte als erstes Bundesland die Mietpreisbremse eingeführt. Dort sind die Mieten sechs Prozent teurer als vor der Einführung der Mietpreisbremse. Außer in Hohenschönhausen stiegen die Preise in allen anderen untersuchten Stadtteilen. Das Justizministerium bastelt bereits an einer Novellierung, um die Wirksamkeit des Gesetzes zu erhöhen. Vermieter fürchten jetzt einen übermäßigen Eingriff des Staates in das geschützte Eigentumsrecht. <<

Neue Regeln bei der Mieterhöhung

› Eine Mieterhöhung erfolgt in der Regel durch das gesetzlich geregelte Mieterhöhungsverlangen oder eine einvernehmliche Vertragsänderung. Wie auch immer: Der Bundesgerichtshof hat in einem aktuellen Urteil betont, dass die Mieterhöhung eine wesentliche Änderung des Mietvertrages ist und damit grundsätzlich schriftlich erfolgen muss. Dies gilt auch bei einer Mieterhöhung um nur 20 Euro oder 1,5 Prozent. Der Bundesgerichtshof änderte damit die bisher gängige Rechtsprechung, nach der bei geringen Mieterhöhungen keine Schriftform gefordert war (BGH, Az. XII ZR 114/14). <<

Gut gesicherter Hausrat

Foto: © pixabay.com

Im Laufe der Zeit sammelt sich immer mehr Hausrat an und wird immer wertvoller. Hin und wieder sollte man prüfen, ob die Versicherungssumme noch ausreicht und der Vertrag alles Nötige enthält.

› Die Hausratversicherung ist ein sicheres Polster, wenn Hausrat wie Möbel, Teppiche, Haushalts- und Sportgeräte beschädigt, zerstört oder gestohlen werden.

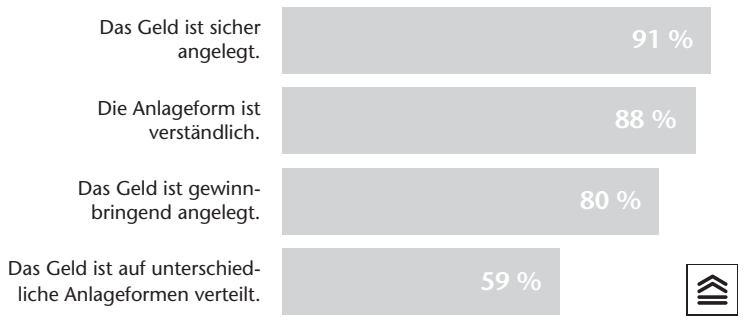
Versichert sind in der Regel Leitungswasser-, Einbruch- und Feuerschäden, meist auch Schäden nach einem Sturm ab Windstärke acht, Hagel oder Blitzschlag. Nicht immer sind Fahrräder mitversichert. Wertsachen sind nach Absprache versicherbar. Der Kunde erhält die Summe, die er braucht, um den Hausrat in gleicher Qualität zum aktuellen Marktpreis inklusive technischer Neuerungen zu kaufen. Eine Hausratversicherung lohnt sich für alle, die durch die Neuanschaffung des Hausrats in finanzielle Bedrängnis geraten würden. Finanztest hat 116 Tarife geprüft und große Unterschiede festgestellt. Die Preise für teure Verträge können dreimal so hoch sein wie für günstige. Die Versicherung ersetzt den beschädigten oder zerstörten Hausrat maximal bis zur vereinbarten Versicherungssumme. Ist die Versicherungssumme zu niedrig veranschlagt, um Beiträge zu sparen, ersetzt die Versicherung den Schaden nur anteilig. <<

Immobilien als Geldanlage

› Jeder elfte Deutsche beschäftigt sich mit Finanzthemen, und jeder Vierte schätzt sein Wissen in diesem Bereich als gut oder sehr gut ein.

Eine große Rolle bei der Geldanlage spielen Sicherheit, Verfügbarkeit und Rendite. Wer die selbst genutzte Immobilie als Anlage oder Altersvorsorge betrachtet, profitiert zusätzlich davon, dass er über seine Investition selbst verfügen und sie „bewohnen“ kann. <<

Diese Kriterien sind deutschen Anlegern wichtig:



Quelle: Postbank/TNS Emnid

Energetische Sanierungen bei Wohngebäuden rückläufig

› Die energetische Sanierung ist ein Mammutprojekt der Immobilienwirtschaft. Doch die Ökobilanz allein motiviert Immobilieneigentümer kaum – denn am Ende muss die Rechnung auch aufgehen.

Über 170 Milliarden Euro sind 2014 in die Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden in Deutschland geflossen. Mehr als zwei Drittel aller im Baubereich investierten Mittel wurden für Bestandsmaßnahmen aufgewandt. Allerdings sind die Investitionen in die energetische Sanierung von Wohngebäuden zwischen 2010 und 2014 deutlich zurückgegangen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung.

In einer repräsentativen Umfrage haben die Forscher zudem Privathaushalte nach ihren Motiven für eine Modernisierung befragt. Danach wurden im Jahr 2014 für die energetische Verbesserung von Wohngebäuden zwar 34,8 Milliarden Euro ausgegeben, vier Jahre zuvor waren es aber noch 40,9 Milliarden Euro. Als Grund für den Rückgang werden die stark gesunkenen Energiepreise genannt, wodurch sich Modernisierungsmaßnahmen viel weniger rentieren. Eigentümer müssen länger warten, bis sich Maßnahmen amortisieren. <<

Meinung

Brexit-Folgen: Viele Meinungen, keine Gewissheit

› Der Brexit werde den Immobilienboom weiter verstärken, der Banker-Zuzug werde die angespannte Situation auf dem Frankfurter Wohnungsmarkt zuspitzen, meint Immowelt-CEO Carsten Schlabritz.

„Häuslekäufer profitieren vom Brexit“, lautet die Aussage der Interhyp AG. Aufgrund der Brexit-Entscheidung könnte das Wachstum der deutschen Wirtschaft bereits im nächsten Jahr spürbar schwächer ausfallen als bisher, erwartet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung.

„Der Brexit wird Spuren in Europa hinterlassen. Wirtschaftliche. Aber auch politische“, sagt Dr. Frank Pörschke, CEO JLL Germany.

„Der Brexit hat kaum Folgen für den deutschen Immobilienmarkt“, vermutet das Marktanalyse-Institut bulwiengesa.

Die Nachfrage nach Immobilien wird weiter steigen“, schätzt der Vorstand der Hypoport AG. <<

Die hochqualifizierten Experten der Haus & Wohnen Immobilienfinanzierung kennen die besonderen Anforderungen an ein maßgeschneidertes Finanzierungskonzept in jeder Lebensphase. Aus dem breiten Angebots- und Leistungsspektrum finden sie für Sie eine passende individuelle Lösung, auf die Sie sich in Ihrer Lebensplanung dauerhaft verlassen können.

Mehr als 35 Jahre Marktpräsenz sind dabei die Basis für beste Beratung und beste Konditionen. Der persönliche Service unserer Repräsentanten kennt keine Kompromisse, denn die Weiterempfehlung durch zufriedene Kunden ist unsere höchste Anerkennung.

Alexander May
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Tel. 0611 - 8 90 90 - 30

Jens Meuser
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Tel. 0611 - 8 90 90 - 40

Christopher Simon
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Tel. 0611 - 8 90 90 - 50

Timo Witzel
Bankkaufmann
Tel. 0611 - 8 90 90 - 70

HAUS & WOHNEN
IMMOBILIENFINANZIERUNG

IHRE ZIELE.
IHR ZUHAUSE.
IHRE ZUKUNFT.

Haus & Wohnen Vermittlungsgesellschaft für Immobilienfinanzierungen mbH
Welfenstraße 9 - 11 • 65189 Wiesbaden • Tel. 06 11 - 8 90 90 - 0 • Fax 06 11 - 8 90 90 - 10
info@haus-wohnen.de • www.haus-wohnen.de

ADIVA Die Genossenschaftsmakler

IMPRESSUM

ADIVA News ist die Hauszeitschrift der eingetragenen Genossenschaft Deutscher Makler eG.

Herausgeber:
ADIVA eG
Rheinstraße 83
65185 Wiesbaden
Telefon 0611 - 54101867
Fax 0611 - 5440540
info@adiva-immobilien.de
www.adiva-immobilien.de

Beratung: Dieter E. Bauer Marketingberater · Rheinstr. 83 · 65185 Wiesbaden

Redaktion: Henning J. Grabener v.i.S.d.P. · Volker Bielefeld · Carl Christopher · Tirza Renebarg · der Herausgeber

Unterlagen, Texte, Bilder, Quellen: Stiftung Warentest, Institut der deutschen Wirtschaft Köln, Finanzpartner.de, Deloitte Property, DDIV, Verbraucherzentrale, immowelt.de, immobilienscout24.de, Techem, Robert Bosch Stiftung, Bundesbauministerium, BGH, Haus & Grund, Bethge & Partner, Mieterbund, Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Technische Universität Dresden, Nielsen Company, Bildquellen: flickr.com, pixelio.de

Layout: DigitalAgentur mpm · Mainz

Grafik/Satz: Petra Matzen · Grabener Verlag GmbH · 24103 Kiel · Stresemannplatz 4 · info@grabener-verlag.de

Vorbehalt: Alle Berichte, Informationen und Nachrichten sind nach bestem journalistischen Fachwissen recherchiert worden. Eine Garantie für die Richtigkeit sowie eine Haftung kann nicht übernommen werden. Grabener Verlag GmbH · Kiel · 2016

EINE STARKE GEMEINSCHAFT – UNSERE MITGLIEDER STELLEN SICH VOR ...

> Kontakt <

ADIVA eG Immobilien Frankfurt

Herr Georgios Mitcas
Ulmenstraße 45
60325 Frankfurt

T. 0 69 . 680 987 0
info@adiva-frankfurt.de
www.adiva-frankfurt.de

KÖNIGSTEIN IM TAUNUS >
Modernisierte Designer-Villa in exponierter Innenstadtlage mit großzügigem Hof- und Terrassenbereich. 8 Zimmer auf 430 m² Wohnfläche bietet ein optimales Arbeits- und Wohnraumangebot.

2.100.000 EUR zzgl. 5,95 % Provision

FRANKFURT AM MAIN – NORDEND >
Eine Kapitalanlage die sich lohnt!
Die Wohneinheit im Vorderhaus eines Stilaltbaus um die Jahrhundertwende mit 75 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Flur, Küche, Bad/WC, Balkon.

399.000 EUR zzgl. 5,95 % Provision

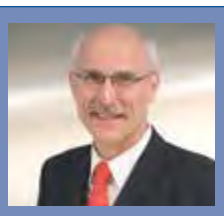
FRANKFURT AM MAIN – NORDEND >
Eine Kapitalanlage die sich lohnt!
Die Gewerbeeinheit im Hinterhaus eines Stilaltbaus um die Jahrhundertwende mit 124 m² Bürofläche, 5 Zimmer, Küche, Bad, Gäste WC.

699.000 EUR zzgl. 5,95 % Provision

FRANKFURT AM MAIN – NORDEND >
Exklusive Maisonette-Wohnung in Frankfurts Bestlage. Erwerben Sie die letzte freie Einheit eines mit viel Liebe zum Detail sanierten Wohnhauses. 96 m² Wohnfläche, 3-4 Zimmer, Flur, Küche, Badezimmer, Gäste-WC.

Kaufpreis auf Anfrage zzgl. 5,95 % Provision

> Kontakt <



Rothermel Immobilien GmbH
Herr Heinz Rothermel
Bismarckstraße 65
64293 Darmstadt

T. 0 61 51 . 1 36 51 - 0
rothermel@adiva-immobilien.de
www.adiva-rothermel.de

HEPPENHEIM/OT >
Rund 500 m² Bauplatz für 1-2 FH, teilerschlossen, sonnige Süd-West-Hanglage, tolle Fernsicht ins Grüne! Ggf. können ca. 1.000 m² Grünland dazu erworben werden.

90.000 EUR

REINHEIM/ODENWALD >
Modernes 1-Zimmer-Appartment in gepflegtem MFH, Baujahr, 73, 32 m² Wohnfläche, 2. OG, Lift, Balkon, Keller, STP, vermietet. Verbrauchsausweis, 124 KWh inkl. WW, Anl. Tech. 1993.

50.000 EUR

GRIESHEIM-KAPITALANLAGE >
Top-Angebot! 7 Eigentumswohnungen in 2 schicken Häusern, voll vermietet, Rendite rd. 5 %, hochwertige Bauqualität! Bedarfsausweis, Gas, 202/219 KWh inkl. WW, Anl.Techn. 1994/95.

798.000 EUR

REICHELSHEIM-BEERFURTH >
Historisches Marktplatzhaus aus dem 19. Jhdt., 4 ½ Zimmer, off. Kamin, umfangreich renoviert! Gewölbe-Bar, Zugang zum Bachlauf! Energieausweis angefordert, auf Wunsch kurzfristig freiwerdend.

136.000 EUR

> Kontakt <

RW-Immobilien Consult · ADIVA eG
Herr Rainer Wildemann
Egerländer Straße 5c
61250 Usingen

T. 0 6081 . 686 846
Mobil. 0172.610 7996
rw.immobilien@mac.com
www.rw-immob.de

USINGEN >
Tennishalle mit 3 Hallen- und 2 Außenplätzen, Restaurant, 2 Wohnungen (5 Zi., ca. 150 m² Wfl. + 2 Zi., ca. 50 m² Wfl.), 7.000 m² Grd, 2.460 m² Gewerbefläche, 200 m² Wfl., 35 Stpl., Rendite 6,44 %, 64.100 Euro JNM, Gas-ZH, EA ist angefordert.

995.000 EUR **Zzgl. Maklerprovision!**

Wir suchen

Immobilien in Frankfurt, Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf, Wehrheim, Usingen, Neu-Anspach, Bad Nauheim und Ober-Mörlen.

Sie suchen

einen solventen Käufer für Ihr schönes Heim? Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Termin.

Kostenfreie Wertermittlung

USINGEN >
Freist. EFH, Bj. 1988, 670 m² S/W-Lage Grd., 185 m² Wfl., 5 Zi., 2 moderne Bäder/WC, Kaminofen, Gas-ZH, Carport, Solaranlage, 7.000 Liter Wasserzisterne, moderne, offen gehaltene EBK, Gartenteich, VA 153,4 kWh inkl. WW.

395.000 EUR **Keine zusätzl. Provision!**

NIEDERNHAUSEN >
Freist. 1-2 FH im mediteranen Stil, traumhafter Fernblick, 244 m² Wfl., Bj. 92, 8 Zi., 956 m² Grd, exklusiver stucco-Marmor, 2 abgeschlossene WE, ideal zum Steuern sparen, 2 Bäder, 2 EBK, VA 175 kWh inkl. WW, Gas-ZH.

655.000 EUR **Zzgl. Maklerprovision!**

> Kontakt <

Werner Fleischhacker Immobilien GmbH & Co. KG
Herr Werner Fleischhacker
Valentin-Becker-Straße 8
97072 Würzburg

T. 09 31 . 2 70 67 00
fleischhacker@adiva-immobilien.de
www.adiva-fleischhacker.de

WÜRZBURG-MÖNCHBERG >
ZFH mit Flachdach, Garage und Garten in ruhiger Lage, Wohnfl. ca. 176 m², Grund ca. 596 m², Energie: 154,40 kWh, Gas.

VERKAUFT!

WÜRZBURG-ALTSTADTT >
Mietwohnung im Bischofshut, Fußgängerzone, 3 Zimmer, Wohnfl. ca. 55 m², Energie: 171,6 kWh, Gas.

Kaltmiete 600 EUR,
Nebenkosten 90 EUR

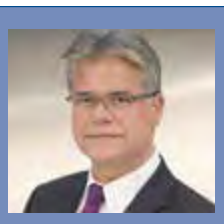
WÜRZBURG-LENGFELD >
Grundstück Ackerland,
An der Kürnach,
Grund ca. 1.273 m².

35.000 EUR
zzgl. 5,95 % Provision

WÜRZBURG-ALTSTADTT >
„Platz'scher Garten", Neubau, 3 Zimmer, Wohnfl. ca. 93 m², Balkon, Energie: 55,5 kWh, Blockheizkraft.

Kaltmiete 975 EUR,
Nebenkosten 160 EUR
2 TG-Stellplätze

> Kontakt <



Volkmar Hoffmann Immobilien GmbH
Herr Volkmar Hoffmann
Aarstraße 13
65195 Wiesbaden

T. 06 11 . 9 45 90 - 0
hoffmann@adiva-immobilien.de
www.adiva-hoffmann.de

WIESBADEN-BIEBRICH >
Schicke 3-Zi.-Neubau-ETW mit topp Ausstattung, ca. 110 m² auf 2 Ebenen, Tgl.-Bad + G-WC, Parkett, FBH, Dachterrasse, in 4-Fam.-Haus, Energie: BA, 21,2 kWh, A+, Wärmepumpe.

498.000 EUR

WIESBADEN-DOTZHEIM >
Gemütliches EFH, ca. 117 m² Wohn- und ca. 30 m² Nutzfl., teilw. hohe Räume, Renovierung erforderlich, schöner nutzbarer Innenhof, Zugang Bachlauf, Energie: VA, 200 kWh, Gas, Bj. Heizung 1990.

278.000 EUR

Wiesbaden

Rheingau

Hofheim

Was ist meine Immobilie wert?

Diese Frage beantworte ich Ihnen gerne!

NIEDERNHAUSEN >
Stilvolle DHH (nach WEG get.), ca. 120 m² Wohn- + 42 m² Nutzfl., hochwertige EBK, Designerbad, offener Kamin, Alarmanlage, Dachterrasse, Garagen-Stellplatz, Energie: VA 169 kWh, Gas, Bj. Heizung 2013.

365.000 EUR

EINE STARKE GEMEINSCHAFT – UNSERE MITGLIEDER STELLEN SICH VOR ...

Hochheim

Mir liegen Anfragen von Interessenten vor, die dringend ein Haus oder eine Eigentumswohnung kaufen möchten. Wenn Sie ein Haus oder eine Eigentumswohnung zu verkaufen haben, rufen Sie gerne an! Diskreter Verkauf Ihrer Immobilie wird auf Wunsch garantiert!

Ich freue mich.

HOCHHEIM ›
Genießen Sie den beruhigenden Blick ins Grüne und schlendern zufrieden durch Ihre ETW mit 106 m², aufgeteilt in 4,5 Zimmer, Küche mit wertiger EBK, freundliches und modernisiertes Badezimmer, Gäste-WC und die alles verbindende Diele.

255.000 EUR

NASTÄTTEN ›
Fast neues freistehendes Einfamilienhaus auf herrlichem 900 m² Grundstück, umgeben von Feldern und Wiesen, 1 km von allen Einkaufsmöglichkeiten entfernt, ½ Std. nach Wiesbaden. Ein absolutes wow-Haus mit vielen Highlights.

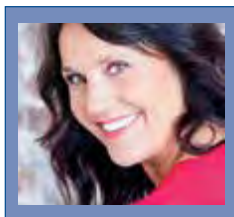
349.000 EUR

Ihre persönliche Immobilienpartnerin in Hochheim und Umgebung

Sie suchen eine Immobilie?
Lassen Sie uns über Ihren Wohntraum sprechen!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Gerne rechne ich Ihnen ein Verkaufswertgutachten!

> Kontakt <



Inge Fadl
Immobilien
Frau Inge Fadl
Schlesierweg 3

65239 Hochheim
T. 0 61 46 . 60 59 80
fadl@adiva-immobilien.de
www.adiva-fadl.de

NÜRNBERG-JOHANNIS ›
Mehrfamilienhaus, Sandsteinfassade, kein Denkmal, 8 Wohnungen, kleines Rückgebäude, saniert, 30-er Zone, vermietet, ca. 515 m², EnEV in Vorbereitung.

Kaufpreis auf Anfrage | Provisionsfrei!

NÜRNBERG-STADTPARKNÄHE ›
Mehrfamilienhaus, ca. 1960 erbaut, Laden, 4 Wohnungen, Sanierungs- und Renovierungsbedarf, vermietet, teilweise Balkone, ca. 420 m², EnEV in Vorbereitung.

Kaufpreis auf Anfrage | Provisionsfrei!

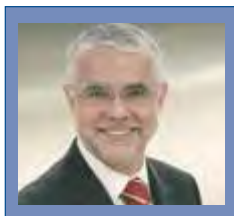
NÜRNBERG-STADTGRENZE-WEST ›
Kleines Mehrfamilienhaus mit Gewerbe, ca. 1.200 m² Grund, voll vermietet, EnEV liegt vor.

Kaufpreis auf Anfrage | Provisionsfrei!

NÜRNBERG- LAND/SÜD-OST ›
Projektiertes geplantes Neubau-Vorhaben, ruhige grüne Lage, 6 freistehende Einfamilienhäuser, ländlich mit bester Infrastruktur, Grundstücke und Ausstattung nach Wahl, Anfrage erbeten.

Kaufpreise auf Anfrage | Provisionsfrei!

> Kontakt <



Hermann Klüpfel
Immobilien
Herr Hermann Th. Klüpfel
Hohfederstr. 17
90489 Nürnberg

T. 09 11 . 36 70 41
hkluepfel@nexgo.de
www.adiva-kluepfel.de

MAINZ-HECHTSHEIM ›
NEUBAU! 4-Zimmer, Küche, Bad, Garten und Terrasse, 6-Familienhaus, ca. 113 m² Wfl., Tiefgaragenstellplatz, Lift, KfW-Effizienzhaus 70, Fertigstellung 2017.

Keine zusätzl. Provision!

MAINZ-HECHTSHEIM ›
NEUBAU! 4-Zimmer, Küche, Bad, Garten und Terrasse, 6-Familienhaus, ca. 115 m² Wfl., Tiefgaragenstellplatz, Lift, KfW-Effizienzhaus 70, Fertigstellung 2017.

Keine zusätzl. Provision!

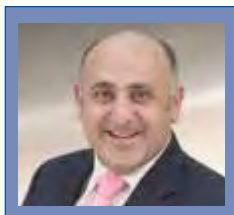
MAINZ-HECHTSHEIM ›
NEUBAU! 4-Zimmer, Küche, Bad und Balkon, 6-Familienhaus, ca. 100 m² Wfl., Tiefgaragenstellplatz, Lift, KfW-Effizienzhaus 70, Fertigstellung 2017.

Keine zusätzl. Provision!

MAINZ-HECHTSHEIM ›
NEUBAU! 3-Zimmer, Küche, Bad und Dachterrasse, 6-Familienhaus, ca. 75 m² Wfl., Tiefgaragenstellplatz, Lift, KfW-Effizienzhaus 70, Fertigstellung 2017.

Keine zusätzl. Provision!

> Kontakt <



Immobilien-Vermittlungs-Zentrale E. Polatsidis
Herr Emmanuel Polatsidis
Rheinallee 40
55118 Mainz

T. 0 61 31 . 9 61 20 0
polatsidis@adiva-immobilien.de
www.adiva-ivz.de

TAUNUSSTEIN-WEHEN ›
Traumhaus für Familien mit gehobenen Wohnansprüchen! 175 m² reine Wohnfl., zzgl. 145 m² Nutzfl.. Der Garten mit ca. 530 m² ist eine Oase der Ruhe und/oder ein toller Spielplatz für Ihre Kinder. VA 125,7 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1999.

699.000 EUR

TAUNUSSTEIN-HAHN ZENTRUM ›
Perfekter Altersruhesitz mit Balkon! Vielfältige Infrastruktur, öffentl. Verkehrsmittel in fußläufiger Entfernung. 3-Zimmer-Eigentumswohnung im HP eines sehr gepflegten Hauses, ca. 100 m² Wohnfl. VA 134,0 kWh/(m²*a), Gas, Bj. 1983.

195.000 EUR

IDSTEIN-WALSDORF ›
Haus im hist. Ortskern (denkmalgeschützt, hohe Abschreibungsmöglichkeiten). Ca. 130 m² Wohnfl., zzgl. ca. 30 m² im DG. Teilunterkellert. Moderne Gasbrennwertheizung. Hausgrundstück ca. 125 m². Gartengrundstück in 3 min. Fußweg.

169.000 EUR

> Kontakt <

ADIVA eG Grünewald Immobilien

Herr Gunther Grünewald
Limburgerstraße 30
65232 Taunusstein

T. 0 61 28 . 97 26 55
gruenewald@adiva-immobilien.de
www.adiva-gruenewald.de

Ein starkes Team sucht Immobilien!

ADIVA
Die Genossenschaftsmakler

Wir, die ADIVA EG, Genossenschaft Deutscher Makler,

• erstellen für Ihre Immobilie ein kostenloses Verkaufswertgutachten • vereinbaren Besichtigungs- und Verkaufstermine • lassen gleich vor Ort die Finanzierung rechnen • und übernehmen sämtliche Werbungskosten

www.adiva-immobilien.com ++ www.adiva-immobilien.com ++ www.adiva-immobilien.com

Tipp

Unwetterschäden richtig versichern

› Auch in diesem Jahr haben schwere Unwetter mit Starkregen, Stürmen und Gewittern in Deutschland wieder Schäden an Gebäuden verursacht.

Im vergangenen Jahr mussten die Versicherer insgesamt 2,1 Milliarden Euro für Unwetterschäden zahlen. Mehr als 70 Prozent aller Sturmschäden entstehen an Gebäuden. Als Sturm werden Windgeschwindigkeiten ab 63 Stundenkilometern bezeichnet, das entspricht Windstärke acht auf der Beaufortskala. Wenn Dächer abgedeckt, Schornsteine oder Fassaden beschädigt werden, übernimmt die Wohngebäudeversicherung den finanziellen Schaden. Wichtig ist, dass die Police Sturm und Hagel ausdrücklich mit versichert. Wer sich gegen Überschwemmungen und Hochwasser schützen will, sollte zusätzlich eine Elementarschadenversicherung abschließen. Sie kommt außerdem für Schäden durch Schneedruck, Erdbeben oder Lawinen auf. Die Wohnungseinrichtung ist durch die Hausratversicherung abgesichert. <<

Tierbetreuung in der Wohnung

› Wer einem Tier während des Urlaub seines Halters ein vorübergehendes Zuhause geben möchte, sollte vorher klären, ob jemand etwas dagegen hat.

Wohin mit Hund, Katze, Maus, wenn der Halter in den Urlaub fahren möchte, das Tier aber nicht mitnehmen kann? Die Nachbarn winken ab, der Bruder ist selbst verreist, und die Freundin hat eine Tierhaarallergie. Infrage kommen Tierpensionen, aber auch Tierheime nehmen Tiere in eine Urlaubsbetreuung auf. Dort kümmern sich dann qualifizierte Pfleger um die Versorgung. Auch Privatpersonen können ihre Unterstützung anbieten. Gut ist es, wenn sich Tierhalter und private Betreuer vorher kennenlernen, um die Qualität der Unterbringung zu klären. Mietern ist die Tierhaltung grundsätzlich gestattet. Ein in einem Formularmietvertrag vereinbartes generelles Verbot der Tierhaltung ist unwirksam. Der Vermieter kann die Haltung von Tieren aber unter Umständen von seiner Zustimmung abhängig machen. Mieter sollten

Wohin mit Hund, Katze, Maus, wenn der Halter in den Urlaub fahren möchte, das Tier aber nicht mitnehmen kann?

die Aufnahme eines Pflegetiers vorsichtshalber mit dem Vermieter besprechen. Wohnungseigentümer dürfen ebenfalls Tiere aufnehmen. Ein absolutes Tierhaltungsverbot kann die Wohnungseigentümergemeinschaft nicht beschließen. <<

ADIVA
Die Genossenschaftsmakler

Mehr Nähe
Mehr Kompetenz
Mehr Erfahrung
Mehr Leistung

Auch im Internet eine Erste Adresse

www.adiva-immobilien.com

UNABHÄNGIGE BERATUNG MIT TRANSPARENZ UND SORGFALT!

WIR KÜMMERN UNS UM IHRE FINANZIERUNG!

Genießen Sie das Leben und investieren Sie Ihre Zeit nicht in stundenlange Banktermine. Generation Invest berät Sie **unabhängig** und **transparent**. Mit der Generation Invest Checkliste wissen Sie genau, auf was es bei Ihrer Immobilienfinanzierung ankommt und haben immer einen **kompetenten Ansprechpartner** vor Ort.

40 Jahre Expertenwissen, unabhängige Vergleiche von weit über 100 tagesaktuellen Angeboten zu **Top-Konditionen** und der hohe Service- und Qualitätsanspruch von Generation Invest geben Ihnen Sicherheit für Ihre Immobilienfinanzierung. Ein optimales und auf Ihre Lebenssituation zugeschnittenes Finanzierungsangebot ist das Ergebnis unserer Zusammenarbeit. Wir begleiten Sie bis zur Rückführung Ihres Darlehens und stehen Ihnen für eine attraktive Anschlussfinanzierung, Umschuldung und Modernisierungsfinanzierung zur Seite!

Als **inhabergeführtes Familienunternehmen** zählt Generation Invest zu Deutschlands Top 500 Finanzberatern und wird regelmäßig für die kompetente Beratung ausgezeichnet.

Besuchen Sie unsere Internetseite unter www.generationinvest.de und vereinbaren Sie Ihren unverbindlichen Beratungstermin.

IHR ANSPRECHPARTNER
Sven Jelkmann
Geschäftsführer
Mobil 01733437248

GENERATION_INVEST
Finanzmanagement

Wilhelmstraße 16, 65185 Wiesbaden
Telefon: +49 611 58533720
E-Mail: info@generationinvest.de
Web: www.generationinvest.de

Zurück zum Haus auf dem Land

› Normalverdiener haben bodenständige Wünsche beim Hausbau. Eine Umfrage unter Bauinteressenten hat ergeben, dass rund die Hälfte über ein Haushaltsnettoeinkommen zwischen 2.000 und 3.500 Euro verfügt. 70 Prozent wünschen sich ein eineinhalb- bis zweigeschossiges Einfamilienhaus mit mindestens 100 Quadratmetern Wohnfläche und einer monatlichen Finanzierungsrate zwischen 500 und 1.000 Euro. Auch Bungalows erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und werden von 22 Prozent der Befragten favorisiert. Weil bezahlbare Grundstücke rar sind, zieht es die Häuslebauer zurück auf das Land. Rund 42 Prozent der Befragten möchten in Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern bauen, 28 Prozent bevorzugen kleinere Städte mit maximal 20.000 Einwohnern. Reihen- oder Doppelhäuser sind weniger beliebt. Große Häuser mit mehr als 160 Quadratmetern Wohnfläche oder auch sehr kleine Häuser mit weniger als 100 Quadratmetern Wohnfläche kommen lediglich für drei bis sieben Prozent infrage. <<

Die hohen Preise in der Stadt veranlassen Normalverdiener zunehmend dazu, sich in ländlicheren Regionen und kleineren Gemeinden oder Städten nach einer neuen Heimat umzusehen.

Foto: © pixabay.com

Prozesskosten nicht immer von der Steuer absetzbar

› Hochwasserschäden müssen häufig vor Gericht geklärt werden. Die damit verbundenen Kosten begründen nur ausnahmsweise eine Steuerermäßigung, hat der Bundesfinanzhof festgestellt. Prozesskosten können bei der Einkommensteuer berücksichtigt werden, wenn sie zwangsläufig sind und eine außergewöhnliche Belastung darstellen. Das ist der Fall, wenn die dauerhafte Nutzung der Wohnung aufgrund der Schäden ernsthaft infrage steht, wenn die Existenzgrundlage bedroht ist oder lebensnotwendige Bedürfnisse nicht befriedigt werden können. Im konkreten Fall ging es um den Schaden an einem Haus, das direkt an einem Fluss liegt. Ein Turbinenbetreiber staute Wasser auf, das in den Keller eines Wohnhauses lief. Dessen Eigentümerin wollte mit einer Unterlassungsklage verhindern, dass ihr Wohnhaus weiterhin in Mitleidenschaft gezogen wird (BFH, 20.1.2016, Az. VI R 40/13). <<

Kaufrücktritt: Teure Küche, schlechter Service

› Die Küche ist für viele Menschen der wichtigste Ort in der Wohnung. Eine Käuferin investierte rund 83.000 Euro in eine Küche und musste feststellen, dass diese mangelhaft war. Rund zwei Wochen nach dem Einbau rügte ihr Mann die Mängel mündlich und verlangte unverzügliche Beseitigung. Zwei weitere Rügen führten dazu, dass der Hersteller die Küche zwei Monate nach deren Einbau nun innerhalb einer Woche „fix und fertig“ stellen wollte. Weil diese Zusage nicht eingehalten wurde, erklärte die Käuferin ihren Rücktritt vom Kaufvertrag. Der Prozess ging durch mehrere Instanzen. Schließlich gab der Bundesgerichtshof der enttäuschten Käuferin recht und betonte, dass es genügt, wenn der Käufer sein Verlangen nach sofortiger, unverzüglicher oder umgehender Nachbesserung deutlich macht. Dem Verkäufer steht für die Erfüllung nur ein begrenzter, angemessener Zeitraum zur Verfügung. <<

Keine Angst vor alten Häusern

Foto: © pixabay.com

Ein altes Haus, das schon seit Jahrzehnten oder sogar Jahrhunderten an seinem Platz steht, kann mithilfe eines engagierten Eigentümers wieder neuen Glanz bekommen.

› Alte Häuser haben Charme und vermitteln ein besonderes Wohngefühl. In Zeiten hoher Immobilienpreise sind sie eine verlockende Alternative zu einem modernen Neubau. Im Gegensatz zu einem geplanten Gebäude können Käufer mit etwas Fantasie sofort sehen, was sie bekommen. Sind umfangreiche Um- oder Anbauten geplant, sollte ein Fachmann hinzugezogen werden, der prüft, ob das Dach eine weitere Etage trägt oder Wände entfernt werden dürfen. Bautechnische Veränderungen können die Käufer mit dem Bauamt klären. Möglicherweise hat auch das Denkmalamt ein Wörtchen mitzureden, was kein Grund zur Sorge sein muss, sondern unter Umständen Fördermöglichkeiten eröffnet. Besteht kein Denkmalschutz, müssen die neuen Eigentümer die Nachrüstpflichten gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV) erfüllen, zum Beispiel die Ummantelung der Warmwasserleitungen und Armaturen in ungeheizten Räumen, die Dämmung der obersten Geschossdecke und eventuell den Austausch des alten Heizkessels. <<

Länge des Arbeitsweges zählt

› Die Entfernung zum Arbeitsort spielt bei der Entscheidung für die Wahl eines neuen Wohnortes eine große Rolle. Immobilien auf dem Land sind zwar meist deutlich erschwinglicher – über ein Drittel der Hauskäufer in Deutschland ist aber nicht bereit, mehr als eine Stunde täglich im Auto oder im öffentlichen Nahverkehr zu verbringen. <<

Mischnutzung wird salonfähig

› Was Stadtplaner seit Langem predigen, überzeugt endlich auch Investoren. Bislang galt so etwas wie das Reinheitsgebot. Danach durfte eine Immobilie nur eine Nutzungsart aufweisen, weil gemischt genutzte Immobilien aufwendiger sind im Handling. In den Top-7-Standorten weist jetzt aber fast die Hälfte der zwischen 2015 und 2021 fertiggestellten bzw. geplanten Gebäude mit Büronutzung mindestens eine weitere Nutzung auf – sehr zum Vorteil städtischen Lebens. <<

› für Sie notiert <

Grünes Licht für freie WLAN-Hotspots

› Überall Internet – im Café, beim Einkaufen, beim Warten auf den Bus: Das ist keine Zukunftsmusik mehr, sondern bereits in vielen Städten Skandinaviens und in einigen deutschen Städten Realität.

Foto: © Arni Papp | flickr.com

Bisher hat die sogenannte Störerhaftung verhindert, dass Internet-Zugänge in Deutschland frei zur Verfügung gestellt werden konnten. Hotels, Cafés, Geschäfte oder Wohnungsanbieter mussten für illegale Down- und Uploads der Nutzer haften. Nun hat ein EU-Gutachter die Wirksamkeit der Störerhaftung infrage gestellt. In anderen EU-Ländern ist ein freier Internet-Zugang dagegen längst selbstverständlich. Die Fördestadt Kiel hat sich als „südlichste skandinavische Hauptstadt“ nun an ihren nördlichen Nachbarn orientiert. Dort bieten die Kieler Nachrichten und der Internetprovider Addix in wesentlichen Teilen der Innenstadt ein kostenfreies öffentliches WLAN an – ohne zeitliches Limit, ohne Begrenzung des Datenvolumens und ohne Registrierung. Damit ist auch der Weg für die digitale Vernetzung in Wohnquartieren frei, die nicht nur für Menschen mit Einschränkungen besonders wichtig ist.

Wohnen auf kleinem Raum

Foto: © pixabay.com

Ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf. Die starke Nachfrage macht es Menschen mit durchschnittlichem Einkommen derzeit schwer, in den attraktiven Groß- und Universitätsstädten bezahlbaren Wohnraum zu finden.

› Deutschland ist im europäischen Vergleich keine Ausnahme: Überall in den Metropolen ist Wohnen teuer – allen voran in London, Paris und den schweizerischen Metropolregionen. Viele Bewohner müssen sich dort aus Kostengründen mit wenig Wohnfläche begnügen. Auch deutsche Städte wie München, Hamburg und Stuttgart sind begehrt und teuer. Die großen Immobilienunternehmen befinden sich daher in einem Superzyklus, den deren Research-Abteilungen auf die „fast schon dramatisch schnell voranschreitende Urbanisierung“ seit rund zehn Jahren und die steigende Liquidität zurückführen. Beklagt werden gleichzeitig sinkende Renditen. Investoren, die zur Absicherung des Alters jetzt eine oder mehrere Eigentumswohnungen bzw. ein Zinshaus kaufen wollen, sind gut beraten, nicht jeden Preis zu akzeptieren und die Rendite aus der Vermietung in ihrer Rechnung sorgfältig zu berücksichtigen. Eine zusätzliche Absicherung ist eine solide Finanzierung mit genügend Eigenkapital, einer langen Zinsbindung und einer hohen Tilgungsrate. <<

Abriss als Mittel gegen die Wohnungsnot?

› Wo leben Menschen besonders gern, und welche Städte sind besonders attraktiv für Urlauber? Auf diese Fragen werden häufig die Hansestadt Lübeck, die Altstadt von Bamberg oder Regensburg, Wismar an der Ostsee oder Goslar im Harz genannt. Was haben diese Städte gemeinsam? Sie bilden ein Stadtgefüge aus zum Teil mittelalterlichen Wohn- und Geschäftshäusern und einer menschenfreundlichen Infrastruktur mit wenig Autoverkehr und vielen Versorgungseinrichtungen, die zu Fuß erreichbar sind. Dass sich diese Städte erhalten haben, liegt unter anderem daran, dass die Bausubstanz über Generationen erhalten und gepflegt wurde, auch wenn sich das finanziell vermutlich nicht sofort gelohnt hat. Jetzt legt das Pestel Institut eine Studie vor, nach der ein „Abriss und der anschließende Neubau die beste Lösung und eine effektive Antwort auf den Wohnungsmangel“ sei. Hätten unsere Vorfahren so gehandelt, sähe Deutschland heute wohl anders aus. <<

Nachhaltig restaurieren

› Die Lebensqualität in einem Stadtquartier lässt sich steigern, wenn Baukunst, Energieeffizienz, regenerative Energieversorgung und kostengünstiges Wohnen zusammenkommen. Forscher der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg zeigen, wie ein historisches Stadtquartier behutsam modernisiert werden kann und gleichzeitig die Mieten bezahlbar bleiben. Das Projektteam verfolgte nach einer eingehenden Bestandsaufnahme das Konzept der Nachverdichtung sowie der energetischen Sanierung der Gebäudehülle. Ziel war dabei, die historische Fassade zu bewahren. Der in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung entstandene Leitfaden kann unter dem Stichwort RENARHIS kostenlos angefordert werden. <<

Foto: © pixabay.com

Es geht: Modernisierter aber bezahlbarer Wohnraum!

Günstig kaufen – sicher verkaufen

Heiße Adressen, wenn es um Immobilien geht

Alle hier genannten Makler sind Mitglieder der ADIVA eG, Genossenschaft Deutscher Makler

Darmstadt

Rothermel Immobilien GmbH

Bismarckstraße 65
64293 Darmstadt

Telefon 06151 - 1 36 51 - 0 · Fax 06151 - 1 36 51 - 77

rothermel@adiva-immobilien.de
www.adiva-rothermel.de

Frankfurt

ADIVA eG Immobilien Frankfurt

Ulmenstraße 45
60325 Frankfurt

Telefon 069 - 68 09 87 0 · Fax 069 - 68 09 87 60

info@adiva-frankfurt.de
www.adiva-frankfurt.de

Hochheim

Inge Fadl Immobilien

Schlesierweg 3
65239 Hochheim

Telefon 06146 - 60 59 80 · Fax 06146 - 83 71 86 4

fadl@adiva-immobilien.de
www.adiva-fadl.de

Mainz

Immobilien-Vermittlungs-Zentrale E. Polatsidis

Rheinallee 40
55118 Mainz

Telefon 06131 - 9 61 20 0 · Fax 06131 - 9 61 20 40

polatsidis@adiva-immobilien.de
www.adiva-ivz.de

Nürnberg

Hermann Klüpfel Immobilien

Hohfederstraße 17
90489 Nürnberg

Telefon 0911 - 36 70 41 · Fax 0911 - 36 70 44

hkluepfel@nexgo.de
www.adiva-kluepfel.de

Taunusstein

Grünewald Immobilien

Limburgerstraße 30
65232 Taunusstein

Telefon 06128 - 97 26 55 · Fax 06128 - 97 26 56

gruenewald@adiva-immobilien.de
www.adiva-gruenewald.de

Usingen

RW-Immobilien Consult Rainer Wildemann · ADIVA eG

Egerländer Straße 5c
61250 Usingen

Telefon 06081 - 686 846 · Mobil. 0172 - 610 7996 · Fax 06081- 686 856

rw.immobilien@mac.com
www.rw-immob.de

Wiesbaden

Volkmar Hoffmann Immobilien GmbH

Aarstraße 13
65195 Wiesbaden

Telefon 0611 - 9 45 90 - 0 · Fax 0611 - 9 45 90 - 29

hoffmann@adiva-immobilien.de
www.adiva-hoffmann.de

Würzburg

Werner Fleischhacker Immobilien GmbH & Co. KG

Valentin-Becker-Straße 8
97072 Würzburg

Telefon 0931 - 2 70 67 00 · Fax 0931 - 2 70 67 01

fleischhacker@adiva-immobilien.de
www.adiva-immobilien.de